

14.05

Abgeordneter Norbert Sieber (ÖVP): Sehr geehrter Herr Präsident! Frau Minister! Herr Minister! Hohes Haus! Geschätzter Kollege Philip Kucher, es ist ganz einfach zu wenig, hier herinnen nur wild herumzubrüllen und zu gestikulieren (*Beifall bei der ÖVP*), es ist viel wichtiger, ruhig und sachlich zu arbeiten, so wie unsere Ministerin. Offensichtlich fällt es euch **unsagbar** schwer, anzuerkennen, dass unsere Frau Minister Raab das Frauenbudget um 43 Prozent gesteigert und somit fast verdoppelt hat. Es ist offensichtlich nicht möglich, dass das von euch anerkannt und Ministerin Raab in ihrem Tun auch entsprechend unterstützt wird. Wir bitten euch, kommt auf einen anderen Weg! (*Beifall bei der ÖVP.*)

Um es zu verdeutlichen: Das ist die höchste Erhöhung, nämlich fast eine Verdoppelung, seit mehr als zehn Jahren! Geschätzte Frau Kollegin Heinisch-Hosek, das, was unsere Frau Minister da bewerkstelligen konnte, haben Sie in Ihrer Amtszeit niemals zuwege gebracht! (*Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.*)

Um nur einige wenige Punkte, die bereits umgesetzt wurden, zu nennen: Es ist die Stärkung des Gewaltschutzes, ein flächendeckender Ausbau von Frauenberatungsstellen in allen Bundesländern wurde veranlasst, das Hass-im-Netz-Bekämpfungsgesetz haben wir gemeinsam auf den Weg gebracht, und auch das Upskirting wurde verboten. Das sind nur einige wenige Punkte, aber Erfolgsmomente dieser Frau Ministerin.

Meine Damen und Herren! Lieber Kollege Kucher! Nicht nur reden, nicht nur herumbrüllen und wild gestikulieren, sondern mitgestalten, auf dem Weg der Frau Minister mitgehen! Wir sind dazu bereit und laden euch gerne dazu ein. Wir werden noch einiges bewegen. (*Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.*)

14.07